

Gemeinderatssitzung vom 03.12.2020

Öffentliche Sitzung TOP 8

022.31/wo

Aufnahme eines Festbetragskredites

In der Gemeinderatssitzung am 16.06.2020 wurde beschlossen, dass sich die Gemeinde Waldburg für eine Dauer von 5 Jahren an der kommunalen Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG beteiligt.

Bezüglich der finanziellen Auswirkungen wurde ausgeführt, dass durch die jährlichen Ausgleichszahlungen in Höhe von ca. 3,6 % nach Abzug der Kapitalertragssteuer über die 5 Jahre Erträge in Höhe rund 144.000 € ausgeschüttet werden, die sich positiv auf den Ergebnishaushalt auswirken. Selbst wenn für die Beteiligung ein Darlehen aufgenommen und hierfür Zinsen entrichtet werden müssen, sind aufgrund des niedrigen Zinsniveaus verhältnismäßig hohe Erträge durch die Beteiligung zu erzielen.

Die Beteiligung stellt keinen Aufwand dar, der Anlagebetrag, d.h. die liquiden Mittel sind jedoch über diesen Zeitraum anderweitig gebunden, was sich entsprechend auf den Finanzhaushalt und die Liquidität auswirkt.

Es wurde mitgeteilt, dass insbesondere aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie die Gemeinde eventuell für die Beteiligungssumme ein Darlehen bzw. für das Jahr 2020 ggf. einen Kassenkredit aufnehmen müsste.

Für das Jahr 2020 musste kurz nach der Beschlussfassung zur Sicherung der Liquidität ein Kassenkredit aufgenommen werden. Es wird vorgeschlagen, dass dieser im Jahr 2021 zurückbezahlt wird und zur weiteren Sicherung der Liquidität ein Festbetragskredit in Höhe der Beteiligungssumme von 948.512 € und über den Zeitraum der Beteiligungsdauer aufgenommen wird. Ein Festbetragskredit, auch endfälliges Darlehen genannt, wird zum Ende der Laufzeit in voller Höhe getilgt. D.h. es werden während der Laufzeit nur die Zinsen bezahlt.

Der Zinsaufwand für ein Festbetragskredit liegt derzeit je nach Kreditinstitut bei ca. 0,15 – 0,35 %. Die Zinsangebote der Kreditinstitute gelten tagesaktuell.

Die Verwaltung schlägt die Aufnahme eines entsprechenden Festbetragskredites und die Aufnahme der Kreditermächtigung in den Haushalt 2021 vor. Nach der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2021 soll der Festbetragskredit aufgenommen werden. Es würden bei den folgenden Banken, bei denen die Gemeinde bereits Kunde ist, tagesaktuelle Angebote eingeholt und der Kredit bei dem Institut mit dem geringstem Zinssatz abgeschlossen werden:

- Kreissparkasse Ravensburg,
- VR Bank Ravensburg-Weingarten,
- Volksbank Ulm-Biberach.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass im Jahr 2021 ein Festbetragskredit in der Höhe des Beteiligungsbetrages an der NetzeBW, d.h. 948.512 €, aufgenommen wird und dies in die Haushaltsplanung 2021 aufgenommen wird. Die Kreditaufnahme erfolgt nach der Verabschiedung des Haushaltes 2021. Der Festbetragskreditvertrag soll bis zum 31.07.2025 abgeschlossen werden. Die Verwaltung wird beauftragt bei den o.g. Kreditinstituten Angebote einzuholen und den Kredit bei dem Institut mit den günstigsten Konditionen abzuschließen.